

Terminplan

Hinweis: Dieser Terminplan beschreibt die inhaltliche Gestaltung der einzelnen Vorlesungsstunden für das gesamte Wintersemester, wobei es im Verlaufe der Veranstaltung zu geringfügigen thematischen Verschiebungen kommen kann.

Woche 1

19.10.15 1. Stunde	<u>Abschnitt 1: Die Grundlagen</u> <u>§ 1: Was ist Strafrecht?</u> I. Strafrecht im Rechtssystem II. Strafrecht im System der gesamten Strafrechtswissenschaften III. Gesetzgebungskompetenzen im Strafrecht IV. Definition des Strafrechts im formellen und materiellen Sinne V. Rechtsgüter
---------------------------	---

21.10.15 2. Stunde	<u>§ 2: Zweck und Rechtfertigung von Strafe und Maßregeln</u> I. Straftheorien - Sinn und Zweck des Strafens II. Sanktionen des Erwachsenenstrafrechts III. Tat- und Täterstrafrecht <u>§ 3: Die Entwicklung des deutschen Strafrechts seit dem StGB (1871)</u> I. Das RStGB von 1871 II. Die Entwicklung bis zum 1. Weltkrieg III. Die Weimarer Republik IV. Der Nationalsozialismus V. Die Zeit nach dem 2. Weltkrieg VI. Reformen VII. Aktuell diskutierte Gesetzesvorhaben
---------------------------	---

Woche 2

26.10.15 3. Stunde	<p><u>§ 4: Das Gesetzlichkeitsprinzip und verfassungsrechtliche Bezüge</u></p> <ul style="list-style-type: none">I. Das GesetzlichkeitsprinzipII. Einfluss des Verfassungsrechts auf das Straf- und Strafprozessrecht <p><u>§ 5: Strafrechtsdogmatik und Strafrechtssystem</u></p> <ul style="list-style-type: none">I. Aufgaben der Dogmatik und des Systems des StrafrechtsII. Grundbegriffe des StrafrechtssystemsIII. Teleologisch-kriminalpolitisches Systemdenken
---------------------------	--

28.10.15 4. Stunde	<p><u>§ 6: Das Strafrecht in seinen internationalen Bezügen</u></p> <ul style="list-style-type: none">I. Geltungsbereich des deutschen StrafrechtsII. VölkerstrafrechtIII. Europäisches Strafrecht <p><u>Abschnitt 2: Das vorsätzliche Begehungsdelikt</u></p> <p><u>§ 7: Der Handlungsbegriff</u></p> <ul style="list-style-type: none">I. Die naturalistisch-kausale HandlungslehreII. Die finale HandlungslehreIII. Die personale HandlungIV. Die soziale/personale Handlungslehre
---------------------------	---

Woche 3

02.11.15 5. Stunde	<p><u>§ 8: Die Lehre vom Tatbestand</u></p> <ul style="list-style-type: none">I. Die Bedeutung des TatbestandsbegriffsII. Die Entwicklung des TatbestandsIII. Das Verhältnis von Tatbestand und RechtswidrigkeitIV. Soziale Adäquanz und TatbestandsausschlussV. Objektiver und subjektiver TatbestandVI. Handlungs- und Erfolgsunwert im TatbestandVII. Arten von Tatbeständen <p><u>§ 9: Der objektive Unrechtstatbestand: Kausalität und Zurechnung</u></p> <ul style="list-style-type: none">I. Theorien zur strafrechtlichen KausalitätslehreII. Sonderkonstellationen der Kausalität
---------------------------	---

04.11.15 6. Stunde	<p><u>§ 9: Der objektive Unrechtstatbestand: Kausalität und Zurechnung</u></p> <ul style="list-style-type: none">III. Grundaussagen zur objektiven ZurechnungIV. Sonderkonstellationen
---------------------------	---

Woche 4

09.11.15 7. Stunde	<u>§ 10: Der subjektive Unrechtstatbestand</u> I. Grundlagen und Erscheinungsformen des Vorsatzes II. Der Tatbestandsirrtum III. „Gewöhnliche“ Kausalabweichungen
-----------------------	--

11.11.15 8. Stunde	<u>§ 10: Der subjektive Unrechtstatbestand</u> IV. Aberratio ictus V. Error in persona VI. Abgrenzungsfragen aberratio ictus und error in persona VII. Vorsatzwechsel VIII. Dolus generalis und verwandte Fallgestaltungen
-----------------------	---

Woche 5

16.11.15 9. Stunde	<u>Abschnitt 3: Die Rechtswidrigkeit</u> <u>§ 11: Grundfragen der Unrechtslehre</u> I. Die Wertungsstufe der Rechtswidrigkeit II. Die Begriffe Rechtswidrigkeit und Unrecht III. Rechtswidrigkeit und Einheit der Rechtsordnung IV. Systematisierung von Rechtfertigungsgründen V. Konkurrenzen zwischen Rechtfertigungsgründen VI. Das subjektive Element der Rechtfertigung <u>§ 12: Die Notwehr</u> I. Einführung II. Voraussetzungen der Notwehr (Teil 1)
18.11.15 10. Stunde	<u>§ 12: Die Notwehr</u> II. Voraussetzungen der Notwehr (Teil 2) III. Hoheitliches Handeln und Notwehr

Woche 6

23.11.15 11. Stunde	<u>§ 13: Der rechtfertigende Notstand und verwandte Fälle</u> I. Die Grundvorschrift nach § 34 StGB II. Der zivilrechtliche Notstand (§ 228, 904 BGB) III. Die rechtfertigende Pflichtenkollision
----------------------------	--

25.11.15 12. Stunde	<u>§ 14: Einverständnis, Einwilligung und mutmaßliche Einwilligung</u> I. Differenzierung zwischen Einverständnis und Einwilligung II. Das tatbestandsausschließende Einverständnis III. Die rechtfertigende Einwilligung IV. Mutmaßliche Einwilligung
----------------------------	--

Woche 7

30.11.15 13. Stunde	<p><u>§ 15: Amts- und Zwangsrechte; behördliche Genehmigung</u></p> <ul style="list-style-type: none">I. Eingriffsrechte von AmtsträgernII. Der rechtswidrige verbindliche BefehlIII. Die vorläufige Festnahme, § 127 StPOIV. Das Selbsthilferecht, § 229 BGBV. Die behördliche Genehmigung <p><u>§ 16: Irrtumsfragen bei der Rechtfertigung</u></p> <ul style="list-style-type: none">I. Der ErlaubnistatbestandsirrtumII. Abgrenzung zum VerbotsirrtumIII. Ungewissheitsprobleme
------------------------	--

02.12.15 14. Stunde	<p><u>Abschnitt 4: Schuld und Verantwortlichkeit</u></p> <p><u>§ 17: Grundfragen der Lehre von der Verantwortlichkeit</u></p> <ul style="list-style-type: none">I. Schuld und präventive Notwendigkeit als Voraussetzungen strafrechtlicher VerantwortlichkeitII. Die Bedeutung des SchuldprinzipsIII. Vom psychologischen zum normativen SchuldbegriffIV. Die inhaltliche Bestimmung der Schuld im StrafrechtV. Gegner des Schuldprinzips
------------------------	---

Woche 8

07.12.15 15. Stunde	<u>§ 18: Die Schuldfähigkeit</u> I. Schuldunfähigkeit II. Verminderte und bedingte Schuldfähigkeit III. Bedingte Schuldfähigkeit IV. Actio libera in causa V. Gegner einer actio libera in causa VI. Besonderheiten der Rechtsprechung VII. Vorsätzliche und fahrlässige actio libera in causa VIII. Übersicht: Actio libera in causa
----------------------------	---

09.12.15 16. Stunde	<u>§ 19: Bewusstsein der Rechtswidrigkeit und Verbotsirrtum</u> I. Die gesetzliche Regelung des Verbotsirrtums II. Der Gegenstand des Unrechtsbewusstseins III. Die Erscheinungsformen des Unrechtsbewusstseins IV. Vermeidbarkeit und Rechtsfolgen bei Verbotsirrtum
----------------------------	---

Woche 9

14.12.15 17. Stunde	<u>§ 20: Der verantwortungsausschließende Notstand und ähnliche Fälle</u> I. Allgemeine Fragen und Übersicht II. Entschuldigender Notstand (§ 35 StGB) III. Sonderfall: Erpressung des Staates
----------------------------	---

16.12.15 18. Stunde	<u>§ 20: Der verantwortungsausschließende Notstand und ähnliche Fälle</u> IV. Notwehrexzess (§ 33 StGB) V. Der übergesetzliche entschuldigende Notstand/entschuldigende Pflichtenkollision VI. Gewissensnot <u>Abschnitt 5: Sonstige Strafbarkeitsvoraussetzungen</u> <u>§ 21: Objektive Strafbarkeitsbedingungen und Strafausschließungsgründe</u> I. Objektive Bedingungen der Strafbarkeit II. Persönliche Ausnahmen von der Strafbarkeit III. Strafeinschränkungsgründe; Zulässigkeit der Strafverfolgung IV. Der Irrtum über strafausschließende Umstände V. Der Irrtum über Strafverfolgungsvoraussetzungen
----------------------------	---

Woche 10

21.12.15 19. Stunde	<p><u>Abschnitt 6: Der Versuch</u></p> <p><u>§ 22: Die Verwirklichungsstufen der vorsätzlichen Tat und Strafbarkeit des Versuchs</u></p> <ul style="list-style-type: none">I. Verfassungsrechtliche VorgabenII. Stufen der Deliktsverwirklichung und ihre Relevanz <p><u>§ 23: Der Tatbestand des Versuchs</u></p> <ul style="list-style-type: none">I. Überblick und Aufbau des VersuchsdeliktsII. Untauglicher Versuch und WahndeliktIII. Der Tatbestand des Versuchs
----------------------------	---

Woche 11

11.01.16 20. Stunde	<u>§ 24: Rücktritt vom Versuch und tätige Reue</u> I. Kein Rücktritt bei Fehlschlag des Versuchs II. Erforderliche Rücktrittsleistung III. Freiwilligkeit
----------------------------	--

13.01.16 21. Stunde	<u>Abschnitt 7: Unterlassungsdelikte</u> <u>§ 25: Das vorsätzliche Unterlassungsdelikt</u> I. Begriff, Einteilung und Abgrenzung II. Tatbestand der unechten Unterlassungsdelikte (Teil 1)
----------------------------	--

Woche 12

18.01.16 22. Stunde	<p><u>§ 25: Das vorsätzliche Unterlassungsdelikt</u></p> <ul style="list-style-type: none">II. Tatbestand der unechten Unterlassungsdelikte (Teil 2)III. Vorsatz beim UnterlassenIV. Rechtswidrigkeit bei unechten UnterlassungsdeliktenV. Schuld bei unechten UnterlassungsdeliktenVI. Strafe bei unechten UnterlassungsdeliktenVII. Exkurs: Unterlassen und Versuch
----------------------------	--

20.01.16 23. Stunde	<p><u>Abschnitt 8: Fahrlässige Begehungsdelikte</u></p> <p><u>§ 26: Fahrlässigkeitsdelikte</u></p> <ul style="list-style-type: none">I. Begriff und Erscheinungsformen der FahrlässigkeitII. Der Tatbestand des fahrlässigen Begehungs-ErfolgsdeliktsIII. Das fahrlässige UnterlassungsdeliktIV. Exkurs: Vorsatz-Fahrlässigkeits-Kombinationen
----------------------------	--

Woche 13

25.01.16 24. Stunde	<p><u>Abschnitt 9: Täterschaft und Teilnahme</u></p> <p><u>§ 27: Die Beteiligungsformen</u></p> <ul style="list-style-type: none">I. Allgemeines und Überblick über die BeteiligungsformenII. Abgrenzung Täterschaft und Teilnahme <p><u>§ 28: Täterschaftliche Tatbegehung</u></p> <ul style="list-style-type: none">I. Alleintäterschaft (§ 25 I Alt. 1 StGB)II. Mittäterschaft (§ 25 II StGB) (Teil 1)
27.01.16 25. Stunde	<p><u>§ 28: Täterschaftliche Tatbegehung</u></p> <ul style="list-style-type: none">II. Mittäterschaft (§ 25 II StGB) (Teil 2)

Woche 14

01.02.16 26. Stunde	<p><u>§ 28: Täterschaftliche Tatbegehung</u></p> <p>III. Mittelbare Täterschaft (§ 25 I Alt. 2 StGB)</p> <p>IV. Nebentäterschaft</p> <p><u>§ 29: Teilnahme</u></p> <p>I. Allgemeines und Strafgrund der Teilnahme</p> <p>II. Anstiftung (§ 26 StGB) (Teil 1)</p>
03.02.16 27. Stunde	<p><u>§ 29: Teilnahme</u></p> <p>II. Anstiftung (§ 26 StGB) (Teil 2)</p> <p>III. Beihilfe (§ 27 StGB)</p>

Woche 15

08.02.16 28. Stunde	<p><u>§ 30: Akzessorietät und Akzessorietätslockerungen</u></p> <p>I. (Limitierte) Akzessorietät der Teilnahme II. Akzessorietätslockerungen</p> <p><u>§ 31: Versuch der Beteiligung (§ 30 StGB)</u></p> <p>I. Grundsatz II. Versuchte Anstiftung (§ 30 I StGB) III. Verbrechensverabredung (§ 30 II StGB) IV. Rücktritt vom Versuch der Beteiligung (§ 31 StGB)</p> <p><u>Abschnitt 10: Konkurrenzen und unklare Sachverhaltsgestaltungen</u></p> <p><u>§ 32: Konkurrenzen</u></p> <p>I. Handlungseinheit und Handlungsmehrheit</p>
----------------------------	---

10.02.16 29. Stunde	<p><u>§ 32: Konkurrenzen</u></p> <p>II. Die Gesetzeskonkurrenz</p> <p><u>§ 33: Behandlung unklarer Sachverhaltsgestaltungen</u></p> <p>I. Grundsatz: in dubio pro reo II. Wahlfeststellung III. Post- und Präpondenz</p>
----------------------------	--